

Selektionsmodus Langlauf

für die Teilnahme an internationalen Langlauf-Wettkämpfen der Saison 2024/25

1. FIS-Weltcup

1.1. Ausgangslage

Weltcup

Die Maximalanzahl der Teilnehmenden ist gemäss FIS-Reglement wie folgt festgelegt:

- ▷ Pro Wettkampf können maximal zehn Frauen und zehn Männer pro Nation starten. Dazu an Heim-Weltcups zusätzlich je zwei Frauen und Männer U23 (bis Jahrgang 2002) pro Wettkampf.

Die genauen Startquoten werden wie folgt vergeben und dürfen die maximal zehn respektive zwölf (Heim-Weltcup) Startplätze nicht übersteigen (Details siehe FIS-Weltcup-Reglement, Artikel 2.2 ff.):

- ▷ Je sechs Frauen und Männer pro Wettkampf (altersunabhängig) als Basisquote für die Schweiz, basierend auf der letztjährigen Klassierung in der Nationenwertung.
- ▷ Zusätzlicher persönlicher Startplatz für Gewinnerin oder Gewinner des Gesamtweltcups vom Vorjahr (1. Periode) oder jeweilige Leaderin oder jeweiligen Leader im Gesamtweltcup für die weiteren Perioden.
- ▷ Zusätzlicher persönlicher Startplatz für Gewinnerin oder Gewinner der Continental-Cup-Gesamtwertung Elite vom Vorjahr (1. Periode) oder jeweilige Leaderin oder jeweiligen Leader in der Continental-Cup-Gesamtwertung Elite für die weiteren Perioden.
- ▷ Nationale Quote für Weltcup in der Schweiz: Je maximal zehn zusätzliche Frauen und Männer (altersunabhängig) sowie je zwei zusätzliche Frauen und Männer U23 (bis Jahrgang 2002) pro Wettkampf.

Tour de Ski

Die Maximalanzahl der Teilnehmenden ist gemäss FIS-Reglement wie folgt festgelegt:

- ▷ Pro Wettkampf können maximal zehn Frauen und zehn Männer pro Nation starten.

Die genauen Startquoten werden wie folgt vergeben und dürfen die maximal zehn Startplätze nicht übersteigen (Details siehe FIS-Weltcup-Reglement, Artikel 2.2 ff.):

- ▷ Je sechs Frauen und Männer pro Wettkampf (altersunabhängig) als Basisquote, basierend auf der letztjährigen Klassierung in der Nationenwertung.
- ▷ Zusätzlicher persönlicher Startplatz für jeweilige Leaderin oder jeweiligen Leader im Gesamtweltcup.
- ▷ Zusätzlicher persönlicher Startplatz für jeweilige Leaderin oder jeweiligen Leader in der Continental-Cup-Gesamtwertung.
- ▷ Startplätze für die jeweiligen Top 20 Frauen und Männer in der Weltcup-Gesamtwertung Sprint.
- ▷ Nationale Quote für Etappe in der Schweiz: Je maximal fünf zusätzliche Frauen und Männer (altersunabhängig) sowie je zwei zusätzliche Frauen und Männer U23 (bis Jahrgang 2002) pro Wettkampf.

MAIN PARTNER



PREMIUM PARTNER

RAIFFEISEN

helvetia

BKW

1.2. Bestimmungen

Weltcup-Veranstaltungen 1 und 2

Für die Weltcup-Veranstaltungen 1 und 2 werden ausschliesslich Athletinnen und Athleten mit Swiss-Ski Kaderstatus „Nationalmannschaft“ oder „A-Kader“ selektioniert. Das Trainerurteil ist ausschlaggebend.

Weltcup-Veranstaltungen in der Schweiz

Athletinnen und Athleten mit Nationalmannschafts- oder A-Kader-Status sind für die Einzelwettkämpfe selektioniert. Die Einsätze werden aufgrund des Trainerurteils festgelegt. Athletinnen und Athleten mit B- oder C-Kaderstatus sowie Athletinnen und Athleten ohne Swiss-Ski Kaderstatus können sich via Resultate im Weltcup (nur für Weltcup Engadin) oder im FESA Continental-Cup (COC) für einen Startplatz empfehlen.

Athletinnen oder Athleten innerhalb der nationalen Quote werden grundsätzlich vom Regionalverband betreut (Unterkunft, Verpflegung, Service usw.).

Die Selektion für den Weltcup Davos erfolgt am 9. Dezember 2024.

Die Selektion für den Weltcup Engadin erfolgt am 20. Januar 2025.

Weitere Weltcup-Veranstaltungen

Die weiteren Einsätze werden basierend auf den erzielten Resultaten im Weltcup und COC sowie einer permanenten Trainerbeurteilung, in Absprache mit dem Chef Langlauf und dem Chef Nachwuchs Langlauf, laufend neu definiert.

Ein Top-3-Resultat im COC berechtigt zu einem Start im Weltcup, sofern das Kontingent an Startplätzen im Weltcup noch nicht aufgebraucht ist. Der Weltcupstart wird aufgrund der Fähigkeiten der selektionierten Athletin respektive des Athleten ausgesucht.

Im Sprint müssen sowohl im Prolog als auch in den Heats überzeugende Resultate erbracht werden, um sich für einen Start im Weltcup zu empfehlen.

Die Selektionen werden spätestens am Montag vor dem entsprechenden Weltcup-Event kommuniziert.

2. FESA COC

2.1. Ausgangslage

Gemäss FESA-Reglement ist keine Maximalanzahl von Teilnehmenden festgelegt. Swiss-Ski behält sich vor, eine verbandsinterne Obergrenze an Athletinnen und Athleten pro COC-Veranstaltung zu definieren. Athletinnen und Athleten können via Selektion durch die Regionalverbände gemeldet werden. Die Betreuung dieser Gruppe erfolgt durch Trainerinnen und Trainer sowie Serviceleute der Regionalverbände. Die Selektionen von Swiss-Ski werden jeweils am Montag nach dem Selektionswettkampf bekannt gegeben.

2.2. Bestimmungen

COC 1

Swiss-Ski betreut nur Athletinnen und Athleten mit einem Swiss-Ski Kaderstatus. Eine Teilnahme an den Wettkämpfen steht aber allen Athletinnen und Athleten offen.

Weitere COC-Veranstaltungen

Die weiteren Einsätze werden basierend auf den erzielten Resultaten im Swiss Cup oder COC sowie einer permanenten Trainerbeurteilung, in Absprache mit dem Chef Langlauf und dem Chef Nachwuchs Langlauf, laufend neu definiert. Es gilt das Leistungsprinzip.

Im Sprint müssen sowohl im Prolog als auch in den Heats überzeugende Resultate erbracht werden, um sich für einen Start im COC zu empfehlen.

Ohne Teilnahme an den Selektionswettkämpfen ist eine Selektion durch Swiss-Ski für den COC nicht garantiert, unabhängig von den Leistungen im Vorfeld.

Swiss-Ski behält sich vor Athletinnen und Athleten durch ein Trainerurteil für den COC zu selektionieren. Athletinnen und Athleten, welche sich durch entsprechende Leistungen im Swiss Cup aufgedrängt haben, werden dadurch nicht benachteiligt.

Selektionswettkämpfe COC 2 bis 6

Zielwettkampf	Selektionswettkämpfe
COC 2 und COC 3	Swiss Cup 1 Swiss Cup 2/COC 1
COC 4	Swiss Cup 3
COC 5 und COC 6	Swiss Cup 5 Swiss Cup 6

3. Allgemein

Für sämtliche Wettkampfserien besteht seitens des Verbandes keine Garantie zur Auffüllung der Startplätze (Quote). Es gilt das Leistungsprinzip.

Teamwettkämpfe werden anhand des Trainerurteils in Absprache mit dem Chef Langlauf oder dem Chef Nachwuchs Langlauf besetzt.

Es gilt das Selektionsgrundprinzip: Via Swiss Cup in den COC und via COC in den Weltcup.

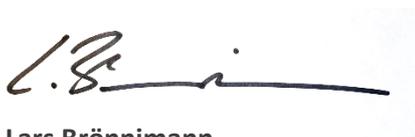
Eine regelmässige Teilnahme am Swiss Cup (Distanz und Sprint) wird erwartet.

Bei der Beurteilung der Resultate wird die Qualität des Teilnehmerfeldes berücksichtigt.

Resultate aus anderen COC-Organisationen (Beispiel: Skandinavien, Osten, Amerika/Kanada etc.) werden für die Selektion nicht berücksichtigt.

Worblausen, im Oktober 2024

Swiss-Ski



Lars Brönnimann
Chef Langlauf



Eidi Zihlmann
Chef Nachwuchs Langlauf